

Informationen für private Waldbesitzer

Situation

Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass sich im Kleinprivatwald enorme Holzvorräte angesammelt haben. Trotz der Stürme und Käferjahre wurde weniger Holz genutzt als zugewachsen ist.

Hohe Vorräte schaffen allerdings nicht nur Werte, sondern verursachen auch Probleme. Gleichförmig aufgewachsene Wälder, die über eine hohe Stammzahl verfügen, werden mit zunehmendem Alter immer instabiler, sodass es regelmäßig auch bei geringen Windstärken zu Sturmschäden kommt. Außerdem kann es passieren, dass wertvolle Mischbaumarten dem Konkurrenzdruck nicht standhalten können und untergehen.

Rechtzeitige Durchforstungen dienen also vor allem der Pflege und Stabilisierung der Wälder und steigern den Wert des verbleibenden Bestandes wesentlich. Aber auch Verjüngungshiebe sollten rechtzeitig erfolgen, um der nächsten Waldgeneration einen guten Start zu ermöglichen.

Der Holzeinschlag bringt nicht nur für den Wald Vorteile, sondern auch für den Waldbesitzer. Während der Wald stabiler und leistungsfähiger wird, profitiert der Waldbesitzer von den anfallenden Holzerlösen.

Beratung

Gerne ist der örtlich zuständige Forstrevierleiter bereit, Privatwaldbesitzer kostenfrei und unverbindlich – auch vor Ort – zu beraten. In einem Beratungsgespräch kann auf alle mit der Waldbewirtschaftung zusammenhängenden Fragen eingegangen werden.

Unterstützung und Betreuung

Für alle Waldbesitzer, die ihren Wald durchforsten und pflegen lassen möchten, bieten die örtlich zuständigen Forstrevierleiter vielfältige Unterstützungen an. Dazu gehören unter anderem das Auszeichnen der Bestände (das heißt, das Markieren der Bäume, die geerntet werden), die Vermittlung von Holzeinschlagsunternehmern oder auch die Aufnahme und Vermarktung des Holzes. Die Betreuungsangebote können zu günstigen Konditionen in Anspruch genommen werden.

Auf Wunsch kann auch eine komplette Übernahme der Bewirtschaftung erfolgen.

Falls Sie unser Betreuungsangebot nutzen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Forstrevierleiter oder an die Zentrale des Fachbereichs Forst beim Landratsamt Sigmaringen.

Leistungen für Privatwaldbesitzer

Beratung (kostenfrei)

- Antworten auf forstliche Fragen
- Einzelberatung vor Ort
- Informationsveranstaltungen
- arbeitstechnische Vorführungen
- Beratung bei forstbetrieblichen Arbeiten und Holzvermarktung
- Mithilfe bei gemeinschaftlicher Materialbeschaffung
- Vermittlung von Arbeitskräften und Maschinen

Betreuung (Kostenbeiträge)

- Holzauszeichnen
- Organisation, Betreuung und Abrechnung von Betriebsarbeiten
- Holzaufnahme mit Holzlistendruck
- Holzverkauf
- Rechnungsschreibung
- weitere Dienstleistungsmodule nach Privatwald-Verordnung

Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Waldarbeit ist grundsätzlich eine gefährliche Arbeit. Deshalb gibt es einige wichtige Grundsätze zu beachten:

1. Motorsägenarbeit darf nur von Fachkundigen verrichtet werden.
2. Tragen Sie in Ihrem eigenen Interesse immer eine persönliche Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhen mit Schnittschutzeinlagen und Handschuhen.
3. Alleinarbeit ist verboten! Nehmen Sie also eine zweite, oder besser, eine dritte Person mit, wenn Sie in Ihrem Privatwald oder an Ihrem Flächenlos arbeiten.
4. Diese Personen sollten in der Lage sein, im Notfall Erste-Hilfe-Maßnahmen vorzunehmen und weitere Rettungsmaßnahmen durchzuführen bzw. einzuleiten.

Forstliche Förderung für Privat- und Kommunalwald

Ihr Ansprechpartner für die Förderung im Privat- und Kommunalwald ist der zuständige Forstrevierleiter

Er hilft Ihnen, Anträge auszufüllen und beantwortet Ihre Fragen zu

- Erstaufforstungen mit Laub- oder Mischwald,
- Pflanzungen und Saaten zum Umbau standortswidriger Reinbestände in stabile Misch- und Laubbestände,
- Bodenschutzkalkung,
- Landschafts-, Biotop- und Habitatpflege,
- Soforthilfen bei außergewöhnlichen Schadereignissen,
- Neubau von Waldwegen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.forstbw.de.